



Brüggen, den 14.11.2019

CDU-Ratsfraktion Brüggen

**Herr Bürgermeister  
Frank Gellen  
Klosterstr. 38  
41379 Brüggen**

allen Fraktionen zur Kenntnis

## Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, im Rahmen der Umgestaltung des Burggeländes, die bereits vorhandene Kleinkinderspielfläche und den Boule-Platz nördlich des Burgwalls zu einem „Mehrgenerationen-Spielplatz“ zu erweitern.

### Begründung:

Nach der gemeinsamen Bereisung der gemeindlichen Spielplätze durch den Jugend- und Sportausschuss, den im Herbst 2018 gewonnenen Erkenntnissen aus der vorgestellten Masterarbeit sowie den Beratungen im Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2019/20 besteht Einvernehmen darüber, den Schwerpunkt der Spielplatzentwicklung jeweils in Einzelprojekten pro Jahr zu setzen. Es war einheitliche Auffassung, die zur Verfügung stehenden Mittel konzentriert für eine Anlage einzusetzen, statt mit kleineren Beträgen an mehreren Objekten tätig zu werden.

Diese Vorgehensweise findet nach wie vor unsere Zustimmung. Wir beantragen genau mit dieser Intention, als nächstes großes Projekt die Entwicklung des Spielplatzgeländes nördlich und entlang des Burgwalls voran zu treiben. Dabei sollten zur Steigerung der Attraktivität des Ortskernes ausdrücklich auch Ideen für eine zukunftsweisende Gestaltung als „Mehrgenerationen-Spielplatz“ geprüft werden.

Aufgrund der vorhandenen Altersstruktur könnte die Errichtung eines solchen Spielplatzgeländes einen deutlichen Mehrwert im Freizeitangebot darstellen. Neben dem bereits vorhandenen üblichen Spielangebot für eher kleinere Kinder, können moderne interessante Spielgeräte einen echten Anziehungspunkt für Jung und Alt darstellen. Verschiedene Outdoor-Geräte aus Edelstahl oder Holz, die für jedes Alter konzipiert sind, bieten sich hier an. So gibt es beispielsweise Geräte die Geschicklichkeit und Motorik besonders fördern und trainieren.

Das altersübergreifende Angebot dient vor allem dem Austausch und erleichtert Kontakte zwischen verschiedenen Generationen. Neben dem sportlichen Aspekt, der körperlichen Betätigung und dem Trainieren der Geschicklichkeit und Motorik können auf einem solchen Spielplatz Kontakte leicht zustande kommen, wenn sich dort z.B. Senioren/Innen und junge Mütter oder Väter mit ihren Kindern aufhalten.

Ideal ergänzt würde ein derart gestaltetes Freizeitgelände durch die im Gelände am Burgwall bereits vorhandene Boule-Anlage. Sitzgelegenheiten, ggfs. ein „Hüttentreffpunkt“ und ein Anteil einer einfachen Grünfläche könnten das Bild abrunden.

Im Zuge der Restaurierung des Burggeländes wäre aus unserer Sicht die Ertüchtigung und Aufwertung des Areals sehr sinnvoll. Aus diesem Grunde sehen wir einer weiteren Diskussion im Fach- bzw. Bauausschuss mit Interesse entgegen.

Vielleicht lässt sich dieser Vorschlag mit dem, sicherlich noch in Arbeit befindlichen, Vorschlag des Fachamtes verknüpfen.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018 zur Vorlage 144/2018:

*Alsdann nahm der Ausschuss die Ausführungen von Frau Winzen zustimmend zur Kenntnis. GVR Bouscheljong sagte zu, dass die Verwaltungen einen entsprechenden Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise erarbeiten werde, um diesen in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.*

Es sollte gemeinsames Ziel sein, die erforderlichen Haushaltsmittel in die Investitionsplanung aufzunehmen, bzw. die noch vorhandenen Haushaltsmittel zu übertragen. Gleichzeitig sollten die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln (Interreg, Bund, Land usw.) geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt  
(Fraktionsvorsitzender)